FRÄNKISCHE

opti-drän® - System

Die bewährte Lösung für die Gebäudedränung













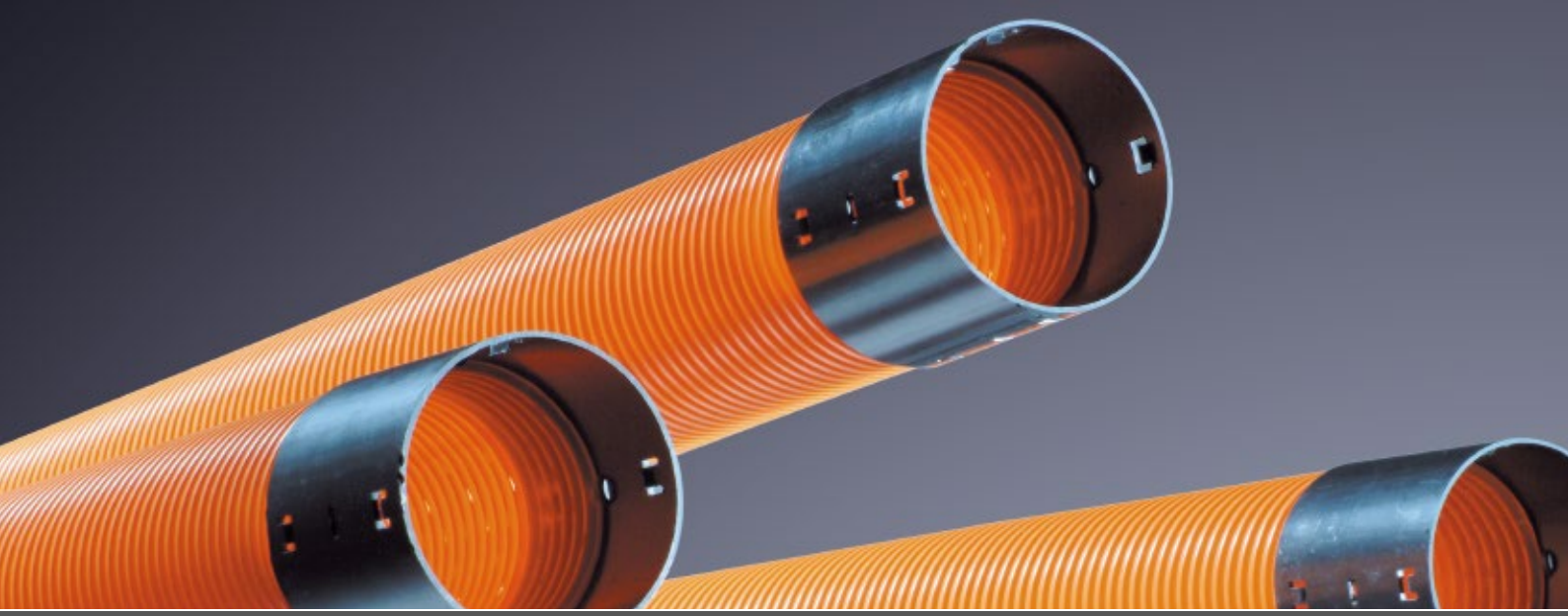
Stand: Februar 2016

DRAINAGE SYSTEME

ELEKTRO SYSTEME

HAUSTECHNIK

INDUSTRIEPRODUKTE



Inhalt

opti-drän® - System – jahrzehntelang bewährt + sicher	**3**
3 Komponenten für die fachgerechte Gebäudedränung	**4**
Grundlage jeder Planung	**5**
opti-drän® - System – garantierter Rundumschutz	**6**
opti-drän® – Stangendränrohr	**8**
opti-control® – Spül-, Kontroll- und Sammelschacht	**10**
opti-flor® – Filtervlies schützt dauerhaft	**14**
Vertretungen in Deutschland	**15**

Wichtiger Hinweis:

Allgemeine Hinweise zur Verwendung unserer Produkte und Systeme:
Sofern wir hinsichtlich der Anwendung und des Einbaus von Produkten und Systemen aus unseren Verkaufsunterlagen informieren bzw. eine Beurteilung abgeben, geschieht dies ausschließlich aufgrund derjenigen Informationen, die uns zur Erstellung der Beurteilung mitgeteilt wurden. Für Folgen, die sich ergeben, weil wir Informationen nicht erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung. Sollten hinsichtlich der ursprünglichen Situation abweichende oder neue Einbausituationen entstehen oder abweichende oder neue Verlegetechniken zur Anwendung kommen, sind diese mit FRÄNKISCHE abzustimmen, da diese Situationen oder Techniken eine abweichende Beurteilung zur Folge haben können.

Unabhängig davon ist die Eignung der Produkte und Systeme aus unseren Verkaufsunterlagen für den jeweiligen Anwendungszweck allein durch den Kunden zu prüfen.

Wir übernehmen des Weiteren keine Gewährleistung für Systemeigenschaften sowie Anlagenfunktionalitäten bei Verwendung von Fremdprodukten oder fremden Zubehörteilen in Verbindung mit Systemen aus den Verkaufsunterlagen von FRÄNKISCHE. Eine Haftung wird nur übernommen bei der Verwendung von Original-FRÄNKISCHE-Produkten.

Für den Einsatz außerhalb Deutschlands sind ergänzend die landesspezifischen Normen und Vorschriften zu beachten.



opti-drän® - System – jahrzehntelang bewährt + sicher

Rundumschutz für den Keller nach DIN 4095

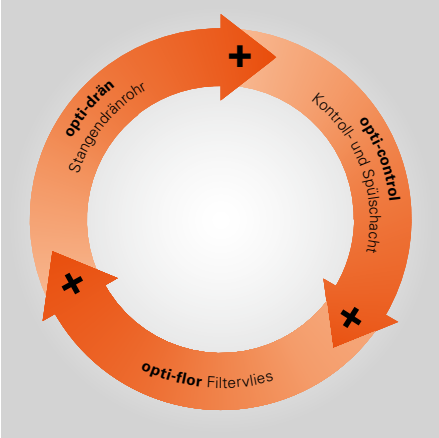
opti-drän Stangendränrohre, opti-control Schächte und **opti-flor Filtervlies** bilden ein abgerundetes, DIN-gerechtes System mit absoluter Funktionssicherheit für Planer, Anwender und Bauherren.

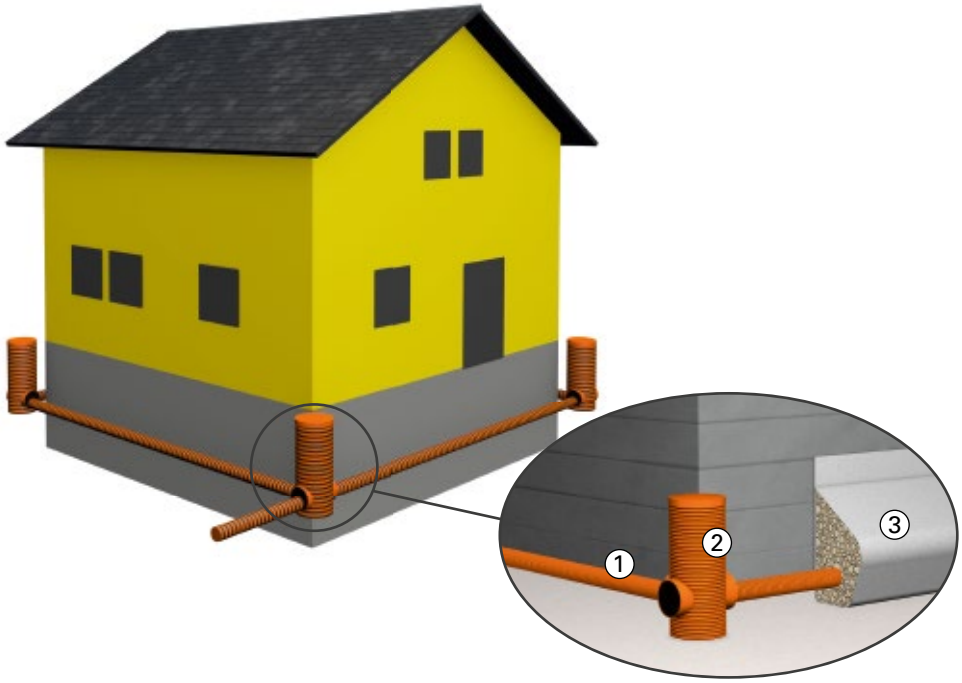
Kellerräume dienen längst nicht mehr nur noch als Lager und Stauraum, sondern werden auch gerne anderweitig genutzt. Für Sport, Freizeit und Erholung!

Voraussetzung für eine effektive Nutzung des Kellers ist allerdings, dass er warm und vor allem trocken ist. Eine funktionssichere Dränung schützt Kellerräume vor Feuchtigkeit, sichert deren hochwertige Nutzung und trägt damit wesentlich zum Werterhalt des Gebäudes bei.

90 % aller Bauschäden im Kellerbereich könnten durch eine ordnungsgemäße Abdichtung mit nachfolgender Dränung verhindert werden, denn Dränsysteme vermeiden das Stauen von Wasser im Bodenbereich. Aufgrund von Durchfeuchtung hervorgerufene Schäden gehören so der Vergangenheit an.

Die DIN 4095 ist beim Einbau von Dränanlagen in vollem Umfang zu beachten.





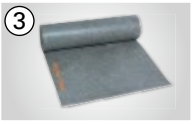
Die Bestandteile einer ordnungsgemäßen Dränanlage im Hochbau sind u.a.:



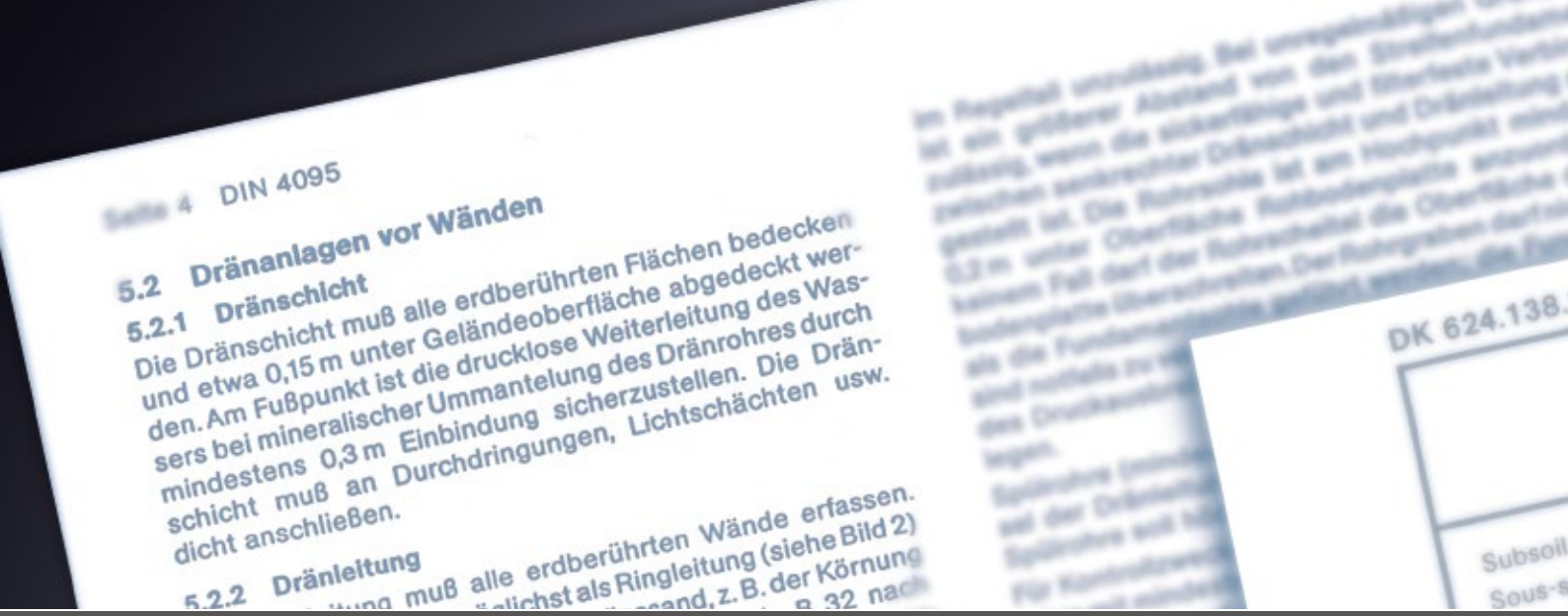
Dränleitung
opti-drän
Stangendränrohr



Spül- und Kontrollschächte
opti-control Schacht



Filterschicht
opti-flor Filtervlies



3 Komponenten für die fachgerechte Gebäudedränung

Grundlage des opti-drän® - Systems

DIN 4095

Grundlage für den Bau und die Bemessung von Dränanlagen für Gebäude ist die **DIN 4095.**

Mit den Komponenten von opti-drän bietet FRÄNKISCHE ein System, das zu 100 % die DIN-Forderungen erfüllt.

Die Überwachung und Reinigung der gesamten Dränleitung muss möglich sein.

Die DIN 4095 fordert eindeutig Sicherheit, Überprüfbarkeit und dauerhafte Funktion einer Dränung. Sie gilt für die Dränung auf, an und unter erdberührten baulichen Anlagen als Grundlage für Planung, Bemessung und Ausführung. Sie ist vor allem im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 zu sehen.

Die DIN 4095 beschreibt die Bestandteile und Kriterien einer ordnungsgemäßen Dränanlage im Hochbau.

Sie verlangt prüfbare Leistungskriterien und den Nachweis der Eignung der Baustoffe – und zwar sowohl für die Regelausführung als auch für darüber hinausgehende Sonderfälle.
Soweit DIN-Vorschriften und Güterichtlinien vorhanden sind, müssen die Baustoffe diesen entsprechen.

Anforderungen an die Bauteile gemäß DIN 4095



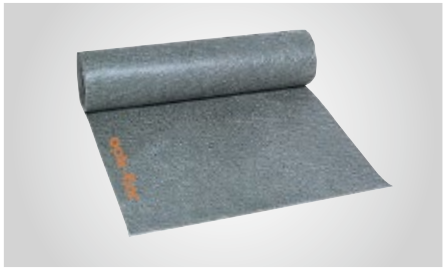
opti-drän Stangendränrohr

- Nachweis der Wasseraufnahme durch neutrales Prüfinstitut
- Geradlinige Verlegung



opti-control Spül-, Kontroll- und Sammelschacht

- Mindestnennweite DN 300
- bei jedem Richtungswechsel



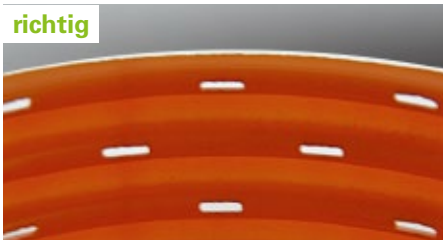
opti-flor Filtervlies

- Nachweis der Filterstabilität



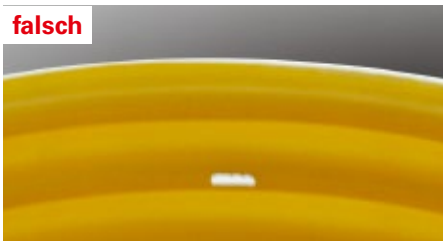
Grundlage jeder Planung

Gute Gründe für das opti-drän® - Systems













Wassereintrittsfläche

Im Vergleich zum herkömmlichen gelben Dränrohr sorgt die hohe Wassereintrittsfläche des opti-drän Stangendränrohrs von ≥ 80 cm²/m für maximale Wasseraufnahme und somit für hohe Leistung und Sicherheit.

geradlinige Verlegung

Laut DIN 4095 muss die Dränleitung durchgängig ein Gefälle von 0,5 % aufweisen. Dies erfordert eine geradlinige Verlegung, was nur mit dem opti-drän Stangendränrohr problemlos zu bewerkstelligen ist.

bei jedem Richtungswechsel ein Schacht

Nach DIN 4095 ist bei jedem Richtungswechsel der Dränleitung ein Spül- und Kontrollschacht zu setzen. Eine Inspektion der Leitung ist somit jederzeit möglich.

Prinzip und Funktion einer Dränanlage

Erdberührte Wände und Bodenplatten, die Schichtenwasser und stauendem Sickerwasser ausgesetzt sein können, müssen mit einer Dränanlage nach DIN 4095 geschützt werden.

Eine Dränanlage besteht aus einer vertikalen Dränung im Wandbereich, einer horizontalen Dränung im Fundamentbereich und einer Flächendränung unterhalb der Sohlplatte.

Die Dränleitung sollte als geschlossene Ringleitung mit einem Mindestgefälle von 0,5 % geplant werden.

Die Dränleitung ist in ihrer gesamten Länge kontrollierbar und spülbar zu gestalten. Daher sind gemäß DIN 4095 bei allen Richtungsänderungen Kontrollschächte anzuordnen, jedoch mindestens alle 50 m.

Die vor der Abdichtung liegende vertikale Dränschicht leitet das Wasser rückstaufrei in die Kiespackung ab. Das Vlies wirkt als Filter und hält Feinteile aus dem Boden zurück. Damit entsteht eine filterstabile Dränanlage.

Die Flächendränung besteht bei Gebäuden mit einer Grundfläche bis 200 m² aus einem Flächenfilter aus filterstabilem Geotextil (opti-flor) und einer kapillarbrechenden Kiesschicht (Körnung 8/16).

Bei Grundflächen größer 200 m² sind zusätzliche Dränrohre erforderlich. Sie sind an die Ringdränage anzuschließen und über diese zu entwässern. Die Berechnung dieser Dränrohr-Nennweite ist der Planungsinformation opti-drän zu entnehmen!

kostenloser Download

www.fraenkische.com

Downloads

Wählen Sie die **Kompetenz:**

Drainage

und den **Dokumenttyp:**

Planungshilfe



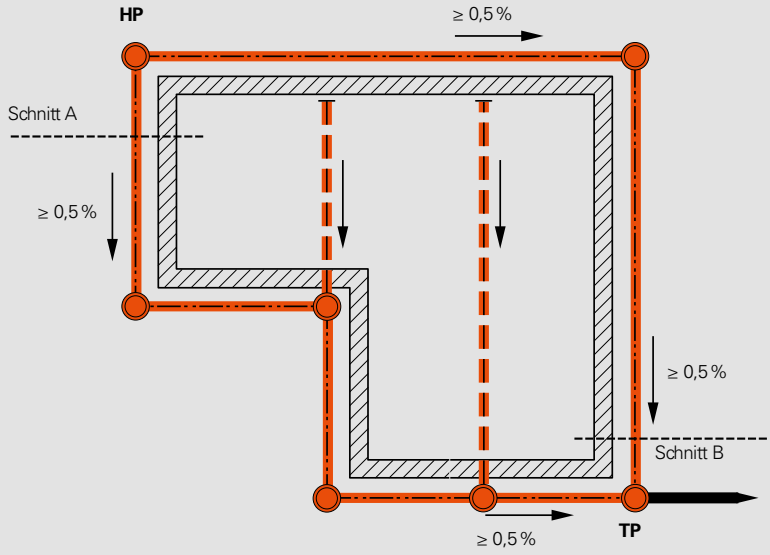
Dränanlage

Hinweis

Die fachgerechte Planung und Bemessung der Dränanlage muss nach DIN 4095 erfolgen.

Einbaubeispiel Dränanlage

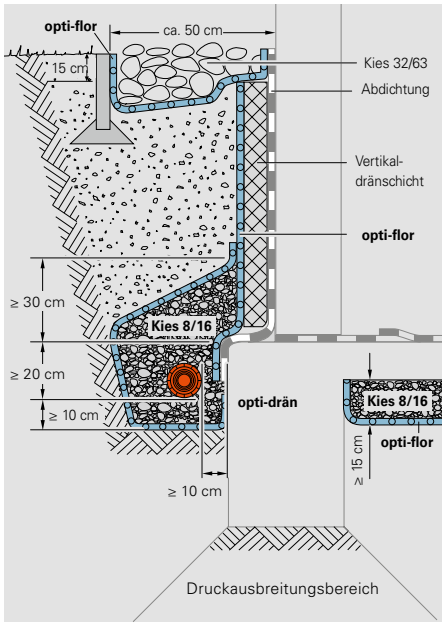
Grundriss Dränanlage



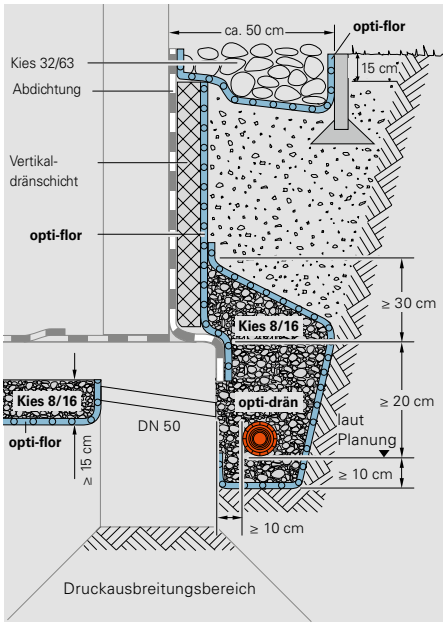
Gebäude
Dränleitung
Spül- und Kontrollschacht
optional: Dränrohre zur Flächendränung bei Grundfläche **> 200 m²**
Gefällerichtung
HP Hochpunkt
TP Tiefpunkt

Einbaubeispiel Dränanlage

Prinzipschnitt Streifenfundament

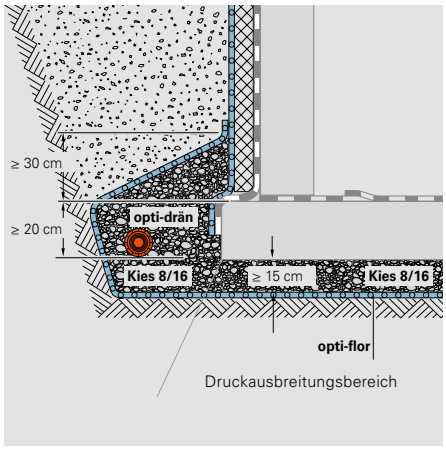


Schnitt A – Bereich Hochpunkt

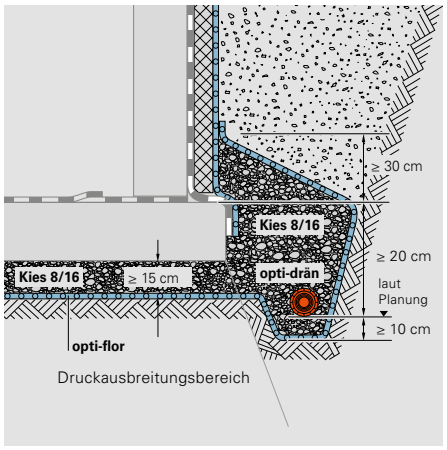


Schnitt B – Bereich Tiefpunkt

Prinzipschnitt Bodenplatte



Schnitt A – Bereich Hochpunkt



Schnitt B – Bereich Tiefpunkt

opti-drän® Stangendränrohr ...

Warum eigentlich opti-drän®



Die hohe **Wassereintrittsfläche** von ≥ 80 cm²/m sorgt für maximale Wasseraufnahme und somit für hohe Leistung und Sicherheit.

Die Dränleitung muss an allen Stellen ein Mindestgefälle von 0,5 % haben. Das erfordert eine geradlinige Verlegung. Dafür ist nur opti-drän **Stangendränrohr** geeignet.

Die hydraulische Leistungsfähigkeit wurde durch Untersuchungen der Versuchsanstalt für Wasserbau an der Fachhochschule Karlsruhe für alle Wassermengen nach DIN 4095 nachgewiesen.

Das opti-drän Stangendränrohr wird in den Nennweiten DN 100, 125, 160 und 200 angeboten. Die Auswahl erfolgt nach Bemessung gemäß DIN 4095 (siehe Planungsinformation opti-drän).

Das opti-drän Stangendränrohr wird in Längen zu 2,5 m mit einseitig aufgesteckter Muffe geliefert und ist bauseits leicht kürzbar. Damit sind problemloser Transport, platzsparende Lagerung sowie ein praxisgerechter Einbau gewährleistet.

Das opti-drän Stangendränrohr unterliegt einer neutralen Güteüberwachung.

DIN 1187

DIN 4095

GEPRÜFT SKZ ÜBERWACHT





Einbauhinweise

1. Herstellung eines ausreichend breiten Rohrgrabens außerhalb des Fundament-Druckausbreitungsbereiches unter Berücksichtigung der DIN 4123
2. Auslegen des Filtervlieses opti-flor auf dem Boden des vorbereiteten Rohrgrabens (**Hinweis:** Bahnenbreite sollte zur Ummantelung der gesamten Kiespackung ausreichen)
3. Einbringen einer mindestens 10 cm dicken Kiesschicht (empfohlen: Kies 8/16)
4. Herstellung des Rohrgefälles auf der Kiesschicht von mindestens 0,5 % Gefälle, beginnend am Hochpunkt mit mindestens 20 cm unter Oberkante Bodenplatte
5. Verlegung des Dränrohres opti-drän und Einbau der Kontrollschächte opti-control
6. Überschüttung des Dränrohres mit Kies allseitig mindestens 10 cm
7. Abdecken der Kiespackung mit Filtervlies, Überlappung an den Stößen mindestens 10 cm



Überschlägige Ermittlung der Dränrohr-Nennweiten

Bodenart und Bodenwasser	Wasserzudrang (l/sm)	25 m	50 m	75 m	100 m
sehr schwach durchlässige Böden, ohne Stauwasser, kein Oberflächenwasser	gering 0,05	DN 100	DN 100	DN 125	DN 125
schwach durchlässige Böden mit Sickerwasser, kein Oberflächenwasser	mittel 0,1	DN 100	DN 125	DN 160	DN 160
Böden mit Schicht-, Stauwasser, wenig Oberflächenwasser	groß 0,2	DN 125	DN 160	DN 200	–
	groß 0,3	DN 160	DN 200	–	–

kostenloser Download

www.fraenkische.com

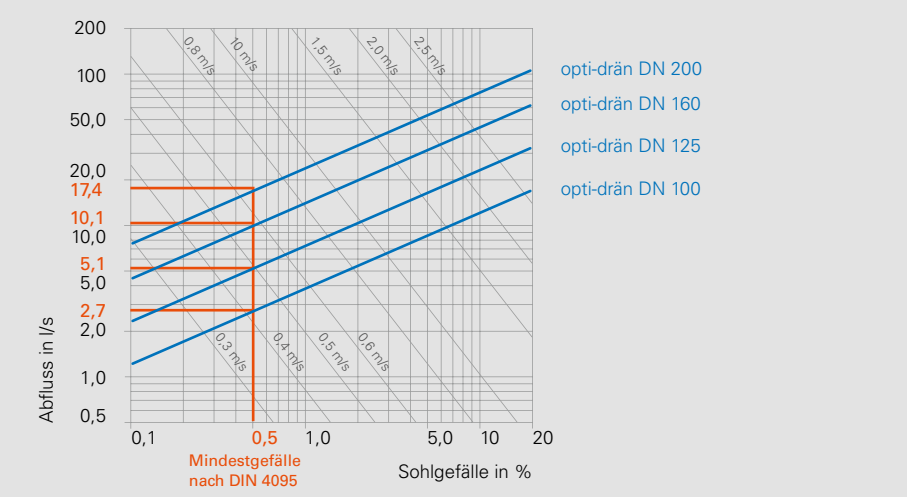
Downloads

Wählen Sie die **Kompetenz:**

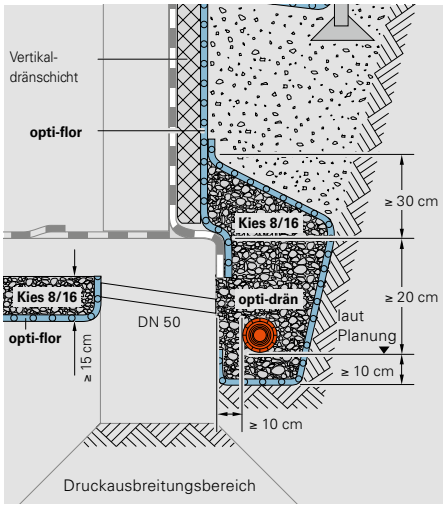
Drainage

und den **Dokumenttyp:**

Planungshilfe



Abflussleistung von opti-drän Stangendränrohr



Querschnitt: Lage der Dränleitung

Produkt- und Bestelldaten opti-drän® Rohr

opti-drän Rohr	Einheit	DN 100	DN 125	DN 160	DN 200
Rohr-Länge	m	2,5	2,5	2,5	2,5
Öffnungs-Reihen	Anzahl	12	12	12	12
Öffnungs-Länge	mm	5	6	6	8
Öffnungs-Breite	mm	1,2	1,2	1,2	1,2
Eintrittsfläche	cm²/m	≥ 80	≥ 80	≥ 80	≥ 80
gelocht					
VE (Bund)	m	12,5	12,5		
Paletteninhalt	m	330,0	202,5	115	75
Art.-Nr.		**501.00.100**	**501.00.125**	**501.00.160**	**501.00.200**
ungelocht					
VE (Bund)	m	12,5	12,5		
Paletteninhalt	m	330,0	202,5	115	75
Art.-Nr.		**501.10.100**	**501.10.125**	**501.10.160**	**501.10.200**



opti-control® – das komplette Schachtsystem ...

Warum eigentlich opti-control®



DIN 4095

Kamerainspektion · Nachweis · Hochdruckspülbarkeit

opti-control eignet sich gleichzeitig als Spül-, Kontroll- und Sammelschacht. Darüber hinaus bietet das System die Variante Absturzschacht. Die gewellte Wandgeometrie sichert hohe Schlag- und Druckfestigkeit. Eingebaut ist der Schacht aus PVC-U alterungsbeständig und verrottungsfest.

Mittels Schachtaufsetzrohren mit angeformter Muffe (Nutzlänge 80 cm, Baulänge 105 cm) sind variable Einbautiefen realisierbar. Praxisgerecht sind Einbautiefen bis max. 6 m.

opti-drän Stangendränrohre DN 200 und KG DN 200 können direkt am opti-control angeschlossen werden.

opti-drän-Rohre DN 100, DN 125 und DN 160 sowie KG-Rohre und verschiedene andere Drän- und Sickerrohre von FRÄNKISCHE lassen sich mittels Reduzierungen am opti-control anschließen. Ein Blindstopfen für nicht genutzte Abgänge rundet das System ab.

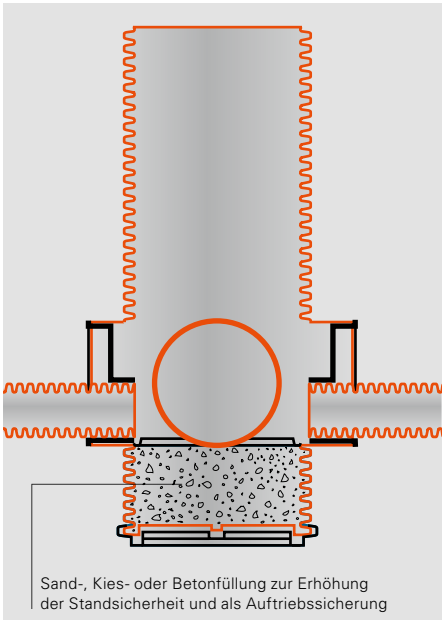
Zum Ablängen des Schachtaufsetzrohres genügt eine Säge. Reste des Aufsetzrohres können unter Verwendung einer Doppelsteckmuffe wieder verwendet werden.

Die mitgelieferte Kunststoff-Schachtabdeckung – standardmäßig mit Arretierung – ist trittfest.

Für größere Belastungen oder dauerhafte UV-Einwirkung sind weitere Abdeckungsvarianten lieferbar.

Erhöhte Standsicherheit

Im Schachtbereich ist eine gleichmäßige und lagenweise Verfüllung und Verdichtung entsprechend gültigen Normen vorzunehmen.
Durch Befüllung des Schachtdoppelbodens mit Kies oder Sand kann die Standfestigkeit während des Einbaues bzw. die Sicherheit gegen Auftrieb erhöht werden.





Abheben des Schachtbodens zum bauseitigen Befüllen

… das keine Wünsche offen lässt

Problemlose Wartung

Die DIN-gerechte Dimensionierung von opti-control erlaubt jederzeit den problemlosen Zugang zur Dränleitung. Die Dränleitung kann mit Kanal-TV-Technik inspiziert werden.

Zur Reinigung eignet sich gebräuchliche Kanalspültechnik. Das Spülgut wird im Sandfang abgesaugt.



Schachtabdeckung – Individualität auf der Oberfläche

Neben klassischen Abdeckvarianten aus Guss oder Beton in verschiedenen Belastungsklassen, ermöglicht die quadratische Abdeckung aus Stahl (als Wanne) multifunktionelle Anwendungen für verschiedenste Oberflächenbeläge, z. B. Pflaster, Kunstrasen usw. Somit lässt sich der opti-control perfekt in Oberflächen einbinden.







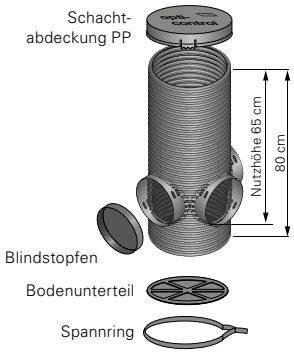
Produkt- und Bestelldaten opti-control® Schacht



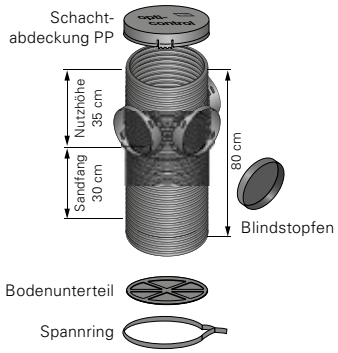
Spül-, Kontroll- und Sammelschacht für fachgerechte Dränanlagen nach DIN 4095, wahlweise mit oder ohne Sandfang, Außendurchmesser D_A 315, Bauhöhe 80 cm, Material PVC-U, Farbe orange, mit 3 Stück Anschlussstutzen DN 200 und 3 Blindstopfen, mit arretierbarer und trittfester Schachtabdeckung aus PP, mit füllbarem Doppelboden zur Verbesserung der Stand- und Auftriebssicherheit.

Anwendung:
Ein Baustein des opti-drän - Systems zur Spülung und Inspektion der Gebäudedränung. Nach DIN 4095 ist bei jeder Richtungsänderung der Dränleitung ein Kontrollschacht anzuordnen.

opti-control ohne Sandfang

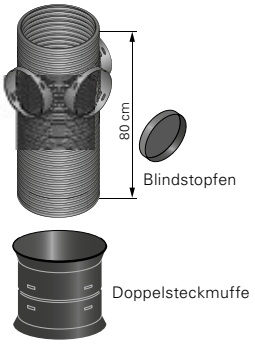


opti-control mit Sandfang



opti-control Absturzschacht

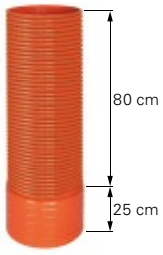
als Aufsatz auf opti-control mit oder ohne Sandfang



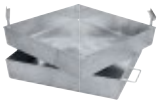
Produkt	Technische Daten	VE/ Stk.	Art.-Nr.
opti-control/oS	D_A 315; D_I 285; ohne Sandfang Bauhöhe 80 cm, Nutzhöhe 65 cm	12 St./ Pal.	**502.01.315**
opti-control/mS	D_A 315; D_I 285; mit Sandfang; Bauhöhe 80 cm, Nutzhöhe 35 cm	12 St./ Pal.	**502.00.315**
opti-control Absturzschacht	D_A 315; D_I 285; mit Doppelsteckmuffe; Bauhöhe 80 cm, Nutzhöhe 80 cm	1	**502.30.315**

Produkt- und Bestelldaten opti-control® Schacht Zubehör

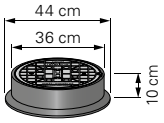
Schachtaufsetzrohr



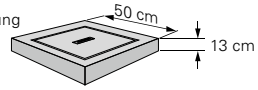
Schachtabdeckung Stahl



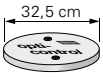
Schachtabdeckung Guss



Schachtabdeckung Beton



Schachtabdeckung Aluminium



Schachtabdeckung PP



Doppelsteckmuffe



Blindstopfen



Reduzierstück



Produkt	Technische Daten	VE/ Stk.	Art.-Nr.
Schachtaufsetzrohr	D_A 315; PVC-U; Bauhöhe 105 cm, Nutzhöhe 80 cm	16	**502.40.315**
quadratische Schachtabdeckung Stahl (verzinkt), Klasse B 125, auspflasterbar oder individuell befüllbar	Zweiteilige, quadratische Abdeckung, bestehend aus Rahmen und Wanne; auspflasterbar oder individuell befüllbar/ belegbar; Außenmaß 50 x 50 cm; Innenmaß 48 x 48 cm; Bauhöhe 95 mm; Wannentiefe 87 mm; mit Ablauflöchern in Wanne, zwei Aushebeöffnungen mit Blindstopfen, inkl. zwei Aushebeschlüsseln	1	**507.83.005**
Schachtabdeckung Guss, Klasse B 125	Klasse B 125, ohne Lüftungsöffnungen	1	**507.84.000**
Schachtabdeckung Beton	50 x 50 x 13 cm	1	**507.83.000**
Schachtabdeckung Alu	m. Arretierung	1	**507.82.315**
	o. Arretierung	1	**507.81.315**
Schachtabdeckung PP	mit Arretierung	1	**507.80.316**
Doppelsteckmuffe	D_A 323; D_I 315; Bauhöhe 33 cm; PVC-U; für Aufsetzrohr-Reststücke	1	**507.10.315**
Blindstopfen	DN 200	1	**507.80.200**
Reduzierstück	DN 200/DN 100 Drän	1	**507.13.200**
	DN 200/DN 100 KG	1	**507.14.230**
	DN 200/DN 125 Drän/KG	1	**507.12.200**
	DN 200/DN 160 Drän/KG 150	1	**507.11.200**
	DN 200/Strasil DN 100	1	**507.14.200**
	DN 200/Strasil DN 150	1	**507.14.201**
	DN 200/Strabusil DN 100	1	**507.14.210**
	DN 200/Strabusil DN 150	1	**507.14.211**
Adapter	Strasil DN 200	1	**507.60.200**
	Strabusil DN 200	1	**507.61.200**

opti-flor® – Filtervlies schützt dauerhaft

Warum eigentlich opti-flor®



CE
0799-CPD-55

opti-flor ist ein mechanisch verfestigtes und thermisch behandeltes Filtervlies mit speziell abgestimmten Eigenschaften. Es trennt den anstehenden bzw. verfüllten Boden zuverlässig von der vertikalen Sickerschicht und der Kiespackung.

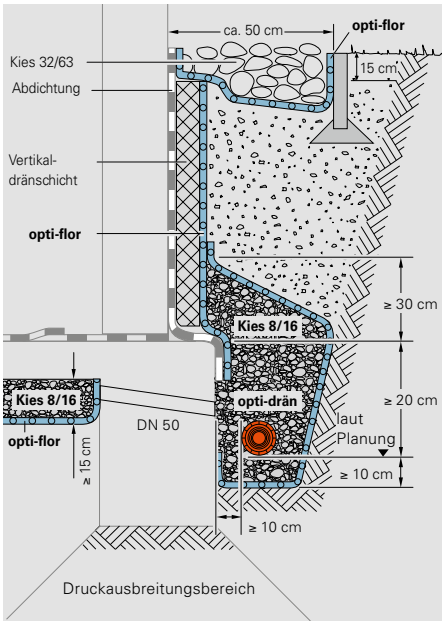
Nach DIN 4095 muss eine Dränanlage dauerhaft filterstabil ausgeführt werden. opti-flor-Filtervlies ist hierfür besonders gut geeignet. opti-flor unterliegt einer neutralen Güteüberwachung.

Schutz gegen Verschlammung

Die Poren der vertikalen Sickerschicht und der Kiespackung müssen mit einer Filterschicht vor Verschlammung geschützt werden. Dazu wird opti-flor vollflächig vor der Sickerschicht und der Kiespackung eingebaut. An den Stößen ist eine mindestens 10 cm breite Überdeckung herzustellen. So werden Feinbestandteile des Bodens zuverlässig zurückgehalten und es entsteht eine filterstabile Dränschicht. Die Funktionsfähigkeit der Dränanlage ist somit dauerhaft gesichert.



opti-flor vor der Kiespackung



Querschnitt: Anordnung von opti-flor

opti-flor Lieferprogramm			
Produkt	**Technische Daten**	**VE**	**Art.-Nr.**
opti-flor	Breite 62,5 cm; Länge 50 m; Gewicht 125 g/m²	31,25 m² 718,75 m²/Pal.	**505.70.062**
	Breite 125 cm; Länge 50 m; Gewicht 125 g/m²	62,50 m² 937,50 m²/Pal.	**505.70.125**
	Breite 250 cm; Länge 50 m; Gewicht 125 g/m²	125 m² 1.875 m²/Pal.	**505.70.250**

Vertretungen Deutschland

Region Nord

VB 21

Bernd Adam
Rosa-Luxemburg-Straße 38
16548 Glienicke/Nordbahn
Telefon 030 400495-36
Telefax 030 400495-38
Mobil 0177 3333414
iv-adam.p.adam@fraenkische.de

VB 25

Fränkische Rohrwerke
Verkaufsniederlassung
Scheier Straße 27
31675 Bückeburg
Telefax 05722 2805-41

Karlheinz Bruns
Telefon 05722 2805-37
Mobil 0171 7297897
karl-heinz.bruns@fraenkische.de

VB 26

Matthias Kulla
An der alten Gärtnerei 3
21409 Embsen
Telefon 04134 906910
Telefax 04134 906911
Mobil 0171 7297896
matthias.kulla@fraenkische.de

VB 66

Renatus Lehmann
Goethestraße 11 f
16259 Bad Freienwalde
Telefon 03344 3318-29
Telefax 03344 3318-36
Mobil 0171 6903299
renatus.lehmann@online.de

Region Mitte

VB 16

IVP Industrievertretungen
Dipl.-Ing. Klaus Packebusch
Eschebergstraße 99
34128 Kassel
Telefon 0561 69717
Telefax 0561 69682
Mobil 0160 7184044
info@ivp-kassel.de

VB 23

Andreas Thiel
Industrievertretungen
Am Kastanienhof 42
59423 Unna
Telefon 02303 58169
Telefax 02303 58538
Mobil 0171 1288992
thiel@thiel-industrievertretungen.de

VB 30

Kolja Kraft
Gotenweg 6
35633 Lahnau
Telefon 06441 671743
Telefax 09525 889290103
Mobil 0171 2974352
kolja.kraft@fraenkische.de

VB 64

Dipl.-Ing. Andreas Kurtessis
Neue Straße 14
01259 Dresden
Telefon 0351 20743-63
Telefax 0351 20743-64
Mobil 0170 7006979
andreas.kurtessis@fraenkische.de

VB 65

Dipl.-Bau-Ing. Jochen Scharf
Industrievertretungen
Vor dem Hexenberg 14
99438 Bad Berka/Bergern
Telefon 036458 313-12
Telefax 036458 313-13
Mobil 0163 4200155
info@iv-jochen-scharf.de

Region Süd

VB 33

Chester Stanley
Lehrer-Wirth-Straße 36
81829 München
Telefon 089 45665899
Telefax 089 45665898
Mobil 0175 7549081
chester.stanley@fraenkische.de

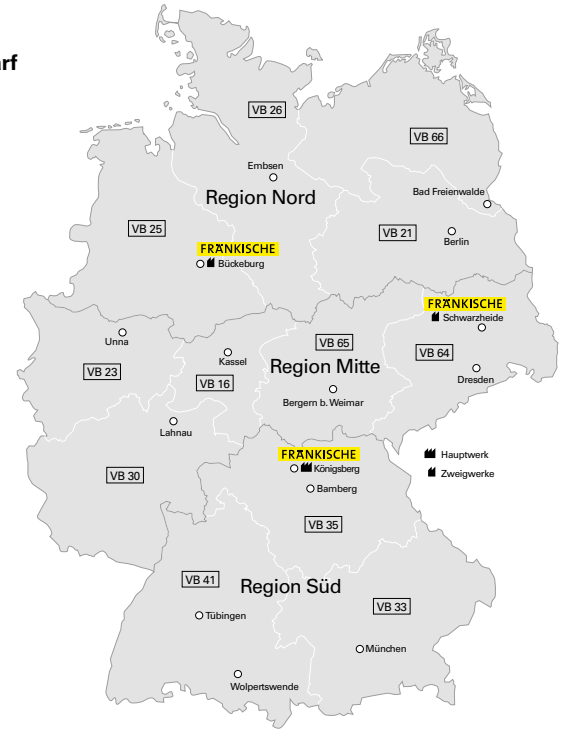
VB 35

Jochen Feyler
Bamberger Straße 35
96049 Bamberg/Bug
Telefon 0951 70067-57
Telefax 0951 70067-58
Mobil 0171 3797073
jochen.feyler@fraenkische.de

VB 41

db-Deppler & Brauchle GmbH
Industrievertretungen
Niedersweiler Straße 2
88284 Wolpertswende
Telefon 07502 94087-0
Telefax 07502 94087-20
Mobil Jürgen Brauchle 0171 3618954
deppler-brauchle@deppler-brauchle.de
www.deppler-brauchle.de

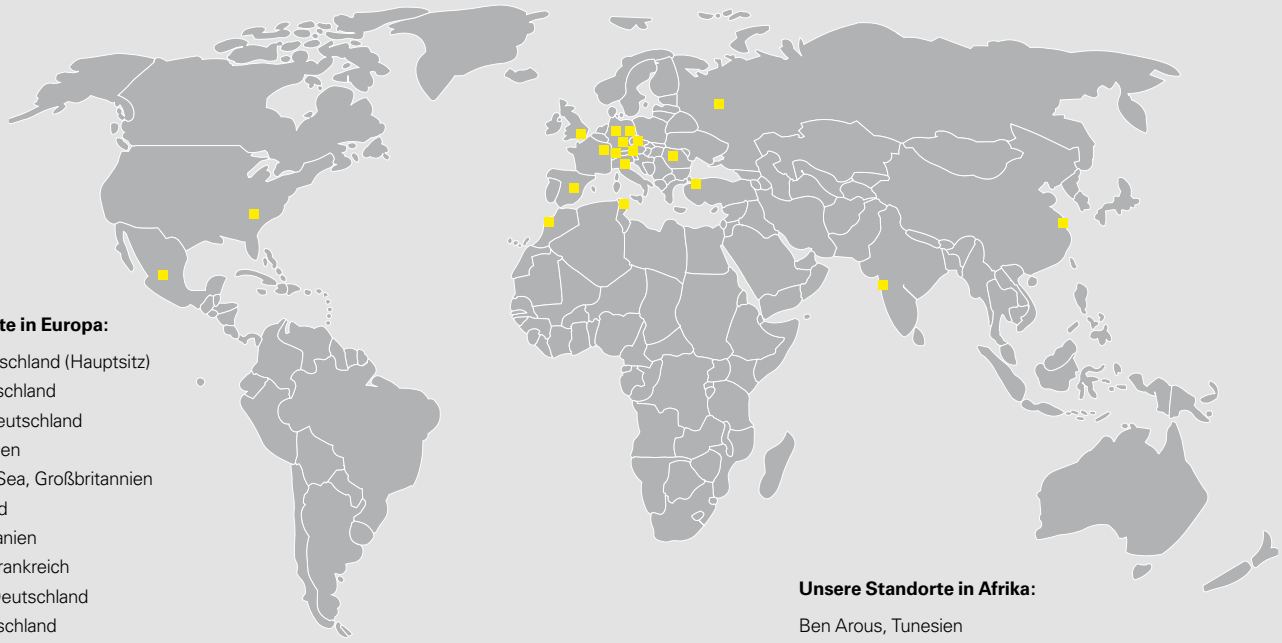
Büro Tübingen
Dipl.-Geologe Jörg Wilhelm
Saarstraße 16
72070 Tübingen
Telefon 07073 91618-11
Telefax 07502 94087-20
Mobil 0151 42402266
joerg.wilhelm@deppler-brauchle.de



FRÄNKISCHE

In Königsberg verwurzelt –

weltweit erfolgreich!



Unsere Standorte in Europa:

Königsberg, Deutschland (Hauptsitz)
Bückeburg, Deutschland
Schwarzheide, Deutschland
Okříšky, Tschechien
St.-Leonards-on-Sea, Großbritannien
Moskau, Russland
Yeles/Toledo, Spanien
Torcy-le-Grand, Frankreich
Ebersbach/Fils, Deutschland
Hermsdorf, Deutschland
Mönchaltorf, Schweiz
Mailand, Italien
Istanbul, Türkei
Cluj, Rumänien
Wels, Österreich

Unsere Standorte in Asien:

Anting/Shanghai, China
Pune, Indien

Unsere Standorte in Afrika:

Ben Arous, Tunesien
Casablanca, Marokko

Unsere Standorte in Amerika:

Anderson, USA
Guanajuato, Mexiko

FRÄNKISCHE ist ein innovatives, wachstumsorientiertes, mittelständisches Familienunternehmen und führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rohren, Schächten und Systemkomponenten aus Kunststoff und bietet Lösungen für Hochbau, Tiefbau, Automotive und Industrie.

Weltweit beschäftigen wir derzeit rund 2.900 Mitarbeiter. Die aus jahrzehntelanger Erfahrung entstandene fachliche Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung wissen unsere Kunden genauso zu schätzen wie die Fach- und Beratungsqualitäten und das große Spektrum unseres Produktsortiments.

Gegründet 1906, wird das Familienunternehmen heute in dritter Generation von Otto Kirchner geleitet und ist weltweit mit Produktions- und Vertriebsstandorten vertreten. Diese Nähe zu den Kunden gibt uns die Möglichkeit, Produkte und Lösungen zu entwickeln, die ganz auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Diese und ihre Anforderungen an die Produkte stehen für uns ganz klar im Mittelpunkt.

FRÄNKISCHE – Ihr Partner für komplexe und technisch anspruchsvolle Aufgaben.

© www.fotolia.de

FRÄNKISCHE ROHRWERKE Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG | 97486 Königsberg/Bayern
Tel. +49 9525 88-0 | Fax +49 9525 88-2412 | info.drain@fraenkische.de | www.fraenkische.com

D.1163/8.02.16.03 HM | Änderungen vorbehalten | Art-Nr. 599.99.227